



Stadtdirektorin
und Kämmerin
Christine Zeller



Judith Hentschel, urgewald

Münsteraner Klimagespräch: Das Klima und das liebe Geld

Unsere Finanzen, unsere Zukunft – Wege aus fossilen Geldanlagen

Donnerstag, 17.09.2026, 19 Uhr, Forum vhs

Wie wird unser Geld investiert, und welche Rolle spielt es im Kampf gegen die Erderwärmung?

Ob städtische Rücklagen oder das private Ersparte auf dem Bankkonto: Kapital steuert, welche Projekte weltweit finanziert werden. Unter dem Stichwort „Divestment“ wächst die Bewegung,

Finanzmittel konsequent von fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas abzuziehen und in eine nachhaltige Zukunft umzuleiten. Der Trägerkreis Münsteraner Klimagespräche lädt herzlich dazu ein, Infos und Beispiele aus dem öffentlichen Sektor und der privaten Geldanlage zu erhalten, und ein Gespräch und die Diskussion mitzugestalten.

Für wertvolle Impulse aus der Praxis sorgen die beiden Referentinnen **Christine Zeller**, Stadtdirektorin und Kämmerin der Stadt Münster, und **Judith Hentschel** von der NGO urgewald e. V., die als Nichtregierungsorganisation Daten- und Finanzströme auswerten.

Judith Hentschel studierte Internationale Beziehungen im Bachelor und Global Studies im Master. Sie gibt einführend einen großen Überblick zum Thema Divestment und erklärt in einer Präsentation, in welche fossilen Geschäfte die Finanzwelt noch investiert ist und wie sowohl institutionelle Anleger als auch jede und jeder Einzelne durch die bewusste Wahl von der eigenen Bank bis zum Investment-Fonds Druck auf klimaschädliche Branchen ausüben kann.

Christine Zeller wird im Gespräch aufzeigen, wie der kommunale und öffentliche Sektor Verantwortung übernimmt. Bereits 2015 beschloss der Rat der Stadt Münster als erste Kommune in Deutschland, die finanziellen Beteiligungen der Stadt an Unternehmen, „die auf nicht nachhaltige und klimaschädliche Energien setzen“, aufzulösen.

Wie ist die Stadt in den Folgejahren damit umgegangen? Die Stadtkämmerin gibt Einblicke in die Anlagestrategien der Stadt und erklärt, wie Kommunen ihre Finanzen nachhaltig und klimafreundlich umstellen können. Dabei geht es nicht nur um die Frage, worin die Stadt nicht investieren will, sondern auch, worin stattdessen investiert werden soll und wie sichergestellt werden kann, dass damit auch den Klima- und Nachhaltigkeitszielen der Stadt entsprochen wird.

Christine Zeller ist diplomierte Betriebs- und Verwaltungswirtin und verantwortet als Stadtdirektorin und Kämmerin der Stadt Münster neben einem 1,7-Milliarden-Euro-Etat auch die kommunalen Beteiligungen innerhalb des Stadtkonzerns und die kommunal verwalteten Stiftungen. Zu ihrem Geschäftsbereich gehören überdies das Rechtsamt der Stadt sowie das Amt für Migration und Integration.

Nach den inhaltlichen Impulsen gehört die Bühne dem Publikum. Dieses Klimagespräch lebt von der Interaktion: Wir möchten das Publikum aktiv einbeziehen. Bringen Sie Ihre Fragen, Ideen und eigenen Erfahrungen mit! Gemeinsam diskutieren wir mit den Expertinnen darüber, wie wir Hebel in Bewegung setzen können – im Rathaus genauso wie im eigenen Geldbeutel.

Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf einen inspirierenden und lebendigen Austausch!

Die Klimagespräche werden durch einen Trägerkreis vorbereitet, der aus dem Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung der Universität Münster (ZIN), dem Evangelischen Forum, dem Umweltforum Münster e. V., dem Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, dem Beirat für Klimaschutz und der VHS Münster besteht.